

Neue Leiternorm DIN EN 131

Ab 01.01.2018 ist die neue Leiternorm DIN EN 131 in Kraft getreten.

Tragbare Anlegeleitern mit einer Länge von über drei Metern müssen in Zukunft eine größere Standbreite aufweisen, entweder mittels Quertraverse oder dank einer sogenannten konischen Bauweise. Bei Mehrzweckleitern mit einem aufgesetzten Schiebeleiterteil, das länger ist als drei Meter, darf das aufgesetzte Teil nur von der Leiter trennbar sein, wenn es mit einer Traverse ausgestattet ist, die die neuen Standbreiten-Anforderung erfüllt. Allerdings sollten Betriebsinhaber auf bestimmte in der DIN-Norm formulierte Nutzungseinschränkungen achten.

Die Änderungen haben zudem zur Folge, dass künftig deutlich zwischen Leitern für den privaten und solchen für den gewerblichen Gebrauch unterschieden wird. Piktogramme sollen den Unterschied deutlich machen.

Für Betriebe gilt, dass ältere Leitermodelle, weiterverwendet werden können, auch wenn sie nicht der aktuellen Norm und somit dem Stand der Technik entsprechen. Voraussetzung ist, dass ihre Verwendung für entsprechenden Arbeitsauftrag nachweislich sicher ist. Sollte sich bei der vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung herausstellen, dass eine Leiter nicht sicher genug ist, empfiehlt es sich grundsätzlich sie mit einer Traverse nachzurüsten.

Weitere Informationen zu der geänderten Leiternorm bekommen Sie gerne von uns. Rufen Sie unter **05971 – 64405** an oder senden Sie uns unter info@leitern-schlifski.de eine Mail.

Ihr Leitern & Gerüste Schlifski Team

Leitern & Gerüste Schlifski GmbH

Jägerstraße 145
48429 Rheine

Telefon: 0 59 71 - 6 44 05
Fax 0 59 71 - 6 44 42

e-Mail : info@leitern-schlifski.de